

MicroStrategy erhöhte seine BTC-Bestände für 11 aufeinanderfolgende Quartale

MicroStrategy – das von Michael Saylor mitbegründete Business-Intelligence-Unternehmen – kauft seit August 2020 jedes Quartal Bitcoin. Das Unternehmen ist der größte Unternehmensinhaber der primären Kryptowährung und besitzt 140.000 BTC. Es hat seinen Vorrat zu einem Durchschnittspreis von 29.803 \$ angesammelt, was bedeutet, dass es derzeit auf einem geringfügigen nicht realisierten Verlust sitzt. Hinzufügen von mehr BTC in jedem Quartal Trotz der Volatilität von Bitcoin und der Baisse im Jahr 2022, die die Kryptowährungsbranche störte, scheint MicroStrategy entschlossen zu sein, seine BTC-Position weiter zu stärken. Die Firma gesprungen auf den fahrenden Zug im August 2020 durch den Kauf von über 21.000 …



MicroStrategy – das von Michael Saylor mitbegründete Business-Intelligence-Unternehmen – kauft seit August 2020 jedes Quartal Bitcoin.

Das Unternehmen ist der größte Unternehmensinhaber der primären Kryptowährung und besitzt 140.000 BTC. Es hat seinen Vorrat zu einem Durchschnittspreis von 29.803 \$ angesammelt, was bedeutet, dass es derzeit auf einem geringfügigen nicht realisierten Verlust sitzt.

Hinzufügen von mehr BTC in jedem Quartal

Trotz der Volatilität von Bitcoin und der Baisse im Jahr 2022, die die Kryptowährungsbranche störte, scheint MicroStrategy entschlossen zu sein, seine BTC-Position weiter zu stärken.

Die Firma gesprungen auf den fahrenden Zug im August 2020 durch den Kauf von über 21.000 BTC und die Umsetzung einer Strategie, die sich auf den fahrenden digitalen Vermögenswert konzentriert.

Unsere Investition in Bitcoin ist Teil unserer neuen Kapitalallokationsstrategie, die darauf abzielt, den langfristigen Wert für unsere Aktionäre zu maximieren.

Diese Investition spiegelt unsere Überzeugung wider, dass Bitcoin als die weltweit am weitesten verbreitete Kryptowährung ein zuverlässiger Wertaufbewahrer und ein attraktives Anlagevermögen mit mehr langfristigem Wertsteigerungspotenzial als das Halten von Bargeld ist, sagte der Executive Chairman von MicroStrategy Michael Saylor auf der Zeit.

Das Unternehmen blieb Sayers Worten treu und vergrößerte seinen Besitz in den folgenden Jahren weiter. Tatsächlich hat es bis jetzt in jedem Quartal bestimmte Mengen an BTC gekauft. Die umfangreichsten Käufe des Unternehmens erfolgten zu Beginn seiner Strategie, als es im dritten Quartal 2020 über 38.000 BTC ansammelte und diesen Betrag bis Ende des Jahres auf mehr als 70.000 BTC erhöhte.

BTC-Käufe von MicroStrategy, DropsTab

Die Organisation hielt das ganze Jahr 2021 über Schritt und gab jedes Quartal beträchtliche Summen aus. Aufgrund der Preisrekorde von Bitcoin in diesem Jahr wurde die Investition des Unternehmens sehr erfolgreich, und irgendwann im November 2021 war sie es auch Sitzung auf fast 3,5 Milliarden US-Dollar an nicht realisierten Gewinnen.

Während der Krypto-Winter 2022 die Bitcoin-Streifzüge mehrerer Unternehmen stoppte, war dies bei MicroStrategy nicht der Fall. Es kaufte im Laufe des letzten Jahres über 8.200 BTC und erhöhte seine Bestände sogar während des zweiten Quartals (das den Absturz von LUNA/UST erlebte) und Q4 (als der Zusammenbruch von FTX fand statt). Aufgrund des gesunkenen Preises von Bitcoin sah MicroStrategy bis Ende 2022 auf einem nicht realisierten Verlust von satten 1,8 Milliarden US-Dollar.

Die Trends änderten sich mit Beginn des Jahres 2023, als der Kryptomarkt einige Anzeichen einer Erholung zeigte. Im vergangenen Monat setzte das Unternehmen auf BTC ging zum ersten Mal seit Juni 2022 im grünen Bereich, nachdem der führende digitale Vermögenswert über 30.000 \$ gestiegen war.

MicroStrategy hat seit Anfang des Jahres weitere 7.500 BTC erworben, Aufrunden die Gesamtbestände auf 140.000 BTC.

Der positive Start ins Jahr

MicroStrategy profitierte finanziell von der Wertsteigerung von Bitcoin in den letzten Monaten. erlauben es, im ersten Quartal einen Gewinn zu erzielen. Es verzeichnete einen Nettogewinn von 461 Millionen US-Dollar, während die Einnahmen aus dem Softwaregeschäft die Schätzungen übertrafen. Die Entwicklung ist teilweise auf Steuervorteile zurückzuführen, die sich aus den BTC-Beständen des Unternehmens ergeben.

Das Unternehmen nutzte auch den Preisanstieg von Bitcoin zurückzahlen sein 205-Millionen-Dollar-Darlehen an die

gescheiterte Silvergate Bank mit einem Abschlag von 22 %.

MicroStrategy, ein börsennotiertes Unternehmen, verzeichnete in den ersten Monaten des Jahres einen Kursanstieg. MSTR-Aktien waren am 1. Januar etwa 145 \$ wert, während sie derzeit um 318 \$ schwanken (ein Anstieg von 120 %).

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at